

Norris' erster Sieg in Monaco: Chaos und Kontroversen bei F1-Rennen!

Lando Norris feierte seinen ersten Sieg in Monaco. Die neue Zwei-Stopp-Regel sorgt für spannende Rennen, doch kritische Stimmen werden laut.



Monaco, Monaco, Frankreich - Die Formel 1 erlebte am 25. Mai 2025 ein spannungsgeladenes Rennen in Monaco, das mit einem historischen Sieg von Lando Norris endete. Der britische Fahrer feierte damit seinen ersten Triumph in dieser prestigeträchtigen Stadt. Dieses Ereignis wurde durch die neue Zwei-Stopp-Regel, welche die Rennleitung eingeführt hatte, besonders aufgewertet, um einer monotonen Rennausgang zu begegnen und mehr Dramatik zu erzeugen. Wie **Laola1** berichtet, führte diese Regel jedoch zu kritischen Situationen auf der Strecke.

Während und nach dem Rennen gab es viele eindringliche Diskussionen über die Auswirkungen der neuen Strategie. Ein

Beispiel für strategisches Geschick zeigte Liam Lawson von Racing Bulls, der absichtlich sein Tempo verlangsamte, um eine Lücke zu seinem Teamkollegen Isack Hadjar zu schaffen. Dies ermöglichte Lawson, zwei Boxenstopps zwischen Runde 15 und 20 durchzuführen. Mercedes-Piloten George Russell und Andrea Kimi Antonelli hatten hingegen Schwierigkeiten, auf regulärem Weg zu überholen. Russell erhielt sogar eine Durchfahrtsstrafe, nachdem er Alex Albon abgekürzt hatte und ihn überholte.

Reaktionen und Kritiken

Mercedes-Teamchef Toto Wolff äußerte seine Besorgnis über die Blockade-Strategien vieler Teams und forderte eine Überprüfung der neuen Regelungen. Er verglich die aktuelle Zwei-Stopp-Regel mit der vorhergehenden Prozession im Jahr zuvor. Carlos Sainz von Ferrari bezeichnete die Situation sogar als „Manipulation des Rennens“ und forderte Änderungen, um die Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Albon, der das Rennen als unangenehm beschrieb, trotz seiner vorteilhaften Position, schlug vor, kleinere Autos oder Anpassungen an der Strecke einzuführen, um Überholmanöver zu erleichtern.

Unter den Fahrern gibt es jedoch auch Stimmen, die optimistisch auf die neue Regelung blicken. Dario Franchitti äußerte sich zuversichtlich, dass die Zwei-Stopp-Strategie mehr Risiko und strategische Entscheidungen bringen könnte. Auch Pierre Gasly entschloss sich, diese Überlegungen zu unterstützen und betonte die Wichtigkeit der Qualifikation für den Rennerfolg, wobei er sich über die Unsicherheiten der neuen Regel bewusst war.

Überholstatistik und Wettbewerbsfähigkeit

Der Hintergrund dieser Diskussionen wird durch die historische Überholstatistik der Formel 1 untermauert. Trotz der Fortschritte durch die 2022 eingeführten Aero-Regeln zeigt sich, dass der „Dirty-Air-Effekt“ nach wie vor eine große Herausforderung darstellt, wie **Motorline** anmerkt. Im Jahr 2024 gab es in

insgesamt 14 Rennen 502 Überholvorgänge, was einem Durchschnitt von 35,9 Überholmanövern pro Rennen entspricht. Dieser Wert zeigt einen leichten Rückgang im Vergleich zu den Vorjahren und wirft Fragen zur Effektivität der neuen Regeln auf.

Das Rennen in Monaco, bekannt für seine enge Streckenführung, wurde durch die neue Regel allerdings nicht ertragreicher in Bezug auf Überholvorgänge. Mit lediglich 12,0 Überholungen pro Rennen bleibt es eines der Herausforderungen, die die Formel 1 überwinden muss. Die Diskussion über die Balance zwischen Regulierungen und der Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit ist aktueller denn je.

Details	
Ort	Monaco, Monaco, Frankreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.formula1.com• www.motorline.cc

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at